



PRESSEMITTEILUNG

Das Zentrum für Umweltbewusstes Bauen Kassel (ZUB), gebaut vom Mainzer Büro SEDDIG FEHRMANN ARCHITEKTEN, gehört zu den Preisträgern des erstmals zur BAU 2009 vergebenen „Deutschen Gütesiegels für Nachhaltiges Bauen“. Die Übergabe des Zertifikates fand am 13. Januar 2009 durch Bundesbauminister Wolfgang Tiefensee in München statt.

Am Freitag den 06. Februar 2009 soll die in der Kategorie „Silber“ verliehene Plakette am Gebäude enthüllt werden. Anlass dafür bietet der Neujahrsempfang des ZUB, der ab 18:00 Uhr in der Gottschalkstraße 28b in 34127 Kassel stattfindet.

Seit zehn Jahren arbeitet das ZUB im Zeichen von Energieeffizienz und umweltbewusstem Bauen und widmet sich aktuellen Aufgaben der Nachhaltigkeit und des Klimaschutzes. Unter dem Titel „Zehn Jahre ZUB in der Region“ stellen sich die Institutionen des Hauses vor und beleuchten Projekte der vergangenen Jahre und Visionen für die nahe Zukunft. Das Gebäude des ZUB selbst war eines der ersten Forschungsobjekte. [www.zub-kassel.de/projekte/solaropt-2002]

Für Architektur und Bauleitung zeichneten SEDDIG FEHRMANN ARCHITEKTEN Mainz in Arbeitsgemeinschaft Jourdan & Müller PAS, Frankfurt/Main verantwortlich. Schon in den Jahren 1999-2001 wurden unterschiedliche Konzepte umgesetzt, die heute mehr und mehr zum Standard werden. Das an einen historischen Industriebau angelagerte Niedrigenergiehaus verbindet High- und Low-Tech. Neben technischen, meist später nicht mehr sichtbaren Elementen wie Bauteilaktivierung in den Betondecken findet sich hier auch eine optisch sehr prägende Wand aus ungebrannten Lehmziegeln, die auch zur Feuchteregulierung und zur Raumakustik beiträgt. [www.seddig-fehrmann-architekten.de]

Die Deutsche Gesellschaft für Nachhaltiges Bauen (DGNB) und das Bundesministerium für Verkehr, Bau und Stadtentwicklung (BVMBS) haben das Gütesiegel für Nachhaltiges Bauen gemeinsam erarbeitet. Auf Anhieb schafften 16 Gebäude bundesweit den Sprung aufs Podest und wurden in den Kategorien Gold, Silber und Bronze ausgezeichnet. So verschieden die Objekte auf der einen Seite auch sind - sie weisen eine Bruttogrundfläche zwischen 600 und 130.000 Quadratmetern auf – allen ist ihre besonders umweltfreundliche, ressourcensparende und wirtschaftliche Planung und Ausführung gemein. Das Zentrum für Umweltbewusstes Bauen Kassel gehört dabei mit seinem Baujahr 2001 zu den älteren Gebäuden, erfüllt aber dennoch die nach heutigem Standard geforderten Kriterien im guten Mittelfeld. [www.dgnb.de/de/news/presseinfos/index.php?we_objectID=477]

Das Büro SEDDIG FEHRMANN ARCHITEKTEN mit den beiden Inhabern Dipl.-Ing. Ina Seddig und Dipl.-Ing. Ronald Fehrmann ist Anfang 2002 von Kassel in die Mainzer Neustadt gezogen. Wir freuen uns über die Zertifizierung eines Projektes, dass uns zum damaligen Zeitpunkt einiges an Kraft und Diskussionen gekostet hat. Die Inhalte waren aber offensichtlich richtig gesetzt.

Kontakt:
Architektin Ina Seddig
Mobil 0172 . 713 85 99
eMail i.seddig@seddig-fehrmann-architekten.de

Seddig Fehrmann Architekten GbR

Architektin Dipl.-Ing. Ina Seddig
Architekt Dipl.-Ing. Ronald Fehrmann

Forsterstraße 13
55118 Mainz
Fon 06131 . 22 77 82
Fax 06131 . 22 77 86

Deutsche Bank Mainz
Kto 555 607
BLZ 550 700 24

Steuernummer 026 224 0252/0
Umsatzsteuer-ID DE 217 312 355



Zentrum für Umweltgerechtes Bauen ZUB in Kassel Fotos: constantin meyer köln



von links:
Herr Prof. Dr.-Ing. Gerd Hauser, Herr DGNB Präsident Prof. Dr.-Ing. Werner Sobek
Bundesbauminister Wolfgang Tiefensee, Frau Natalie Eßig, Frau Dipl.-Ing. Ina Seddig, Herr
Prof. Dipl.-Ing. Jochem Jourdan

Foto von dgnb